

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.

POLIZEI
DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei

Das Präventionsportal



[Mutig werden mit Til Tiger >](#)

[< Alkohol und illegale Drogen am Steuer](#)

„Gewalt wandeln“

Ein Projekt zur Gewaltprävention für Schüler und Lehrer



Der interaktive Projekttag soll den Zusammenhalt in Schulklassen stärken

© privat

Cybermobbing, Intrigen und Ausgrenzung gehören heutzutage an vielen Schulen zum Alltag. Kinder und Jugendliche werden von Mitschülern schikaniert und Schüler, die eigentlich gar keine bösen Absichten haben, werden zu Mitläufern, weil sie sich nicht trauen, einzugreifen. Um Konflikte im Schulalltag zu lösen, Mobbing-situationen zu schlichten und Schülern und Lehrkräften die Bedeutsamkeit von Gemeinschaft und Zusammenhalt zu vermitteln, hat Evelyn Zinke vom Anti-Gewalt-Zentrum e. V. im Harz das Projekt „Gewalt wandeln“ entwickelt.

Interaktive Prävention

Evelyn Zinke, die staatlich lizenzierte Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainerin ist, hat das Projekt „Gewalt wandeln“ für **Schüler** und für **Lehrer** konzipiert. In dem Projektteil, der an die Schüler gerichtet ist, führt sie an Schulen in der Region Harz einen vier- bis sechstündigen Projekttag durch. Dabei geht sie interaktiv mit den Schülern an Themenbereiche rund um Gewalt und Konfliktlösung heran. Dass eine bestimmte Schule sie für die Durchführung des Projekttag anfragt, erfolgt dabei nicht immer nur vorbeugend, sondern gelegentlich auch aus Anlass einer konkreten Mobbing-situation. Für Klassen, in denen es schon in der Vergangenheit Mobbing-vorfälle gab, bietet der Projekttag die Möglichkeit, die Kinder durch Rollenspiele mit dem eigenen Verhalten zu konfrontieren und zum Nachdenken zu bringen.

Den Spiegel vorhalten

Zinke kann sich an ein Rollenspiel, das sie mit einer sechsten Klasse anlässlich einer konkreten Mobbing-situation durchgeführt hat, noch besonders intensiv erinnern. Dabei sprach sie mit den Kindern zunächst über Kinobesuche und über das, was sie daran schätzen, wie beispielsweise Popcorn, kalte Cola und den gemütlichen Kinossessel, in dem man sich entspannt zurücklehnen kann. Im weiteren Verlauf spielte sie der Klasse eine konkrete Mobbing-situation vor. Eine Schülerin übernahm dabei die Rolle des Mobbingopfers, während die anderen Mitschüler sich das Rollenspiel aus der Beobachterperspektive ihres fiktiven und bequemen Kinossessels anschauen sollten. „Diese Szene sollte ihnen den Spiegel vorhalten und ihnen klarmachen, dass sie hier die Zuschauer sind. Sie fühlen sich sicher, weil sie nicht das Opfer sind“, erklärt Zinke die Situation der Mitläufer. Das Rollenspiel hat die Klasse damals nachhaltig beschäftigt. Die Schüler, die in der Vergangenheit aktiv gemobbt hatten, gaben zu, sich im Nachhinein für ihr früheres Verhalten gegenüber dem Mobbingopfer zu schämen.

Seite: **1**2weiter >>

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)



Weitere Präventionsprojekte in Sachsen-Anhalt



Ein Verkehrssicherheitsprojekt für Jugendliche **Alkohol und illegale Drogen am Steuer**

Rund 50 Mal im Jahr ist Polizeioberkommissar Gerd Schönfeld allein in...[\[mehr erfahren\]](#)



Magdeburger Verein fördert soziale Kompetenzen von Kindern **Mutig werden mit Til Tiger**

Das Risiko, **Opfer** von Gewalt zu werden, ist für Kinder mit...[\[mehr erfahren\]](#)



Ein Schulprojekt zu Crystal Meth im Saalekreis

Crystal-Prävention aus der Box

Im südlichen Sachsen-Anhalt ist die Droge **Crystal Meth** in den...[\[mehr erfahren\]](#)



Die Aktion „Sicherer Schulweg“

Verkehrserziehung für die Kleinsten

Mit der Einschulung werden Kinder immer selbstständiger. Meist müssen...[\[mehr erfahren\]](#)
